

INTERNATIONAL LIGHT ART AWARD 2019

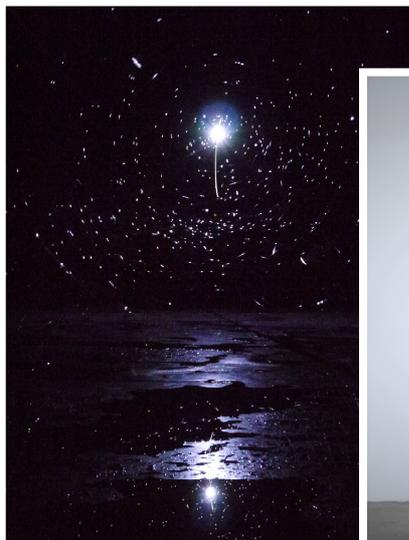
Eine Initiative des Zentrums für Internationale Lichtkunst Unna
und der innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft

INTERNATIONAL
LIGHT ART
AWARD 2019



Preisverleihung | 7. Juni 2019

Ausstellung der Finalisten | 8.6. – 10.11.2019



v.l.n.r.: Yasuhiro Chida, *Myrkviðr*, 2018 / Dachroth+Jeschonnek,
Lichtvolumen V, 2017 / Jacqueline Hen, *Apocalypse A_AP*, 2018

DIE FINALISTEN

Der International Light Art Award (ILAA) geht in die dritte Runde und zeigt mit den diesjährigen Finalisten **Jacqueline Hen** (*1989, Deutschland), **Yasuhiro Chida** (*1977, Japan) und dem Duo **Dachroth + Jeschonnek** (*1981,*1984, Deutschland) aktuelle Positionen der Lichtkunst.

Die eingereichten Konzepte verdeutlichen, wie das Genre der Lichtkunst Debatten an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft aufgreift und sich insbesondere mit der Veränderung von Bewusstseinszuständen auseinandersetzt. Welchen Einfluss hat Licht auf unser räumliches Empfinden? Und welche Auswirkungen haben Lichtsimulationen auf unsere Kommunikation, unser Befinden und schließlich unsere Weltanschauung?

DER PREIS

357 Konzepte aus insgesamt 61 Ländern wurden im Rahmen der offenen Ausschreibung eingereicht, aus denen eine internationale Fachjury drei Finalisten wählte. Im Juni tagen **Leevi Haapala**, Direktor des Kiasma Helsinki (FIN); **Barbara Könches**, Geschäftsführerin der ZERO Foundation (D); **Alice Hinrichs**, Kuratorin (D); die Performance-Künstlerin **Maria Hassabi** (CYP) und der Kunsthistoriker **Wolfgang Ullrich** (D) erneut, um von den Finalisten einen Preisträger zu ernennen. Alle zwei Jahre verleiht die innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft gemeinsam mit dem Zentrum für Internationale Lichtkunst den mit 10.000 Euro dotierten Award, um das Genre der Lichtkunst zu fördern. Neben dem Preisgeld werden die Nominierten zusätzlich mit jeweils bis zu 10.000 Euro unterstützt, um ihre Konzepte für den ILAA zu realisieren. Im Anschluss an die Preisverleihung am **7. Juni 2019** werden die raumgreifenden und ortsspezifischen Installationen bis zum 10. November 2019 in einer gemeinsamen Ausstellung im Zentrum für Internationale Lichtkunst gezeigt.

NEU! PUBLIKUMSPREIS UND STUDENTEN-AUSSTELLUNG: THE FUTURE OF LIGHT ART

Zur 3. Edition des International Light Art Award haben erstmalig auch Besucher der Ausstellung im Rahmen eines Publikumspreises die Möglichkeit, über die Konzepte der Finalisten abzustimmen. Parallel zur Hauptausstellung wird der ILAA 2019 außerdem eine Plattform bieten, die Studierende einlädt, neue innovative Ansätze zu testen und den Diskurs über die Lichtkunst weiterzuführen. Professor*Innen und Lehrende von Kunsthochschulen aus Deutschland, Österreich und den Benelux-Ländern wurden dazu eingeladen, Studierende zu empfehlen, die Konzepte eigener Lichtinstallationen einreichen konnten. Die 7 ausgewählten Konzepte erhalten ein Budget von je 1.000 Euro zur Realisierung der Installationen. Alle Beiträge forschen, experimentieren und debattieren unter dem Leitmotiv: The Future of Light Art. Die Studenten-Ausstellung wird vom 7.6. bis zum 31.8.2019 im Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna zu sehen sein.

ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE LICHTKUNST UNNA

Das weltweit einzige Museum, das spezialisiert ist auf die Präsentation von Lichtkunst, vereint seit seiner Gründung in 2001 einige der wichtigsten internationalen Positionen der Lichtkunst. Ein Großteil der Werke wurde eigens für die zehn Meter unter der Erde gelegenen Kühl- und Lagerräume der ehemaligen Lindenbrauerei geschaffen, darunter Installationen von James Turrell, Ólafur Elíasson, Rebecca Horn, Joseph Kosuth, Mischa Kuball, Mario Merz, François Morellet und Keith Sonnier.

INNOGY STIFTUNG FÜR ENERGIE UND GESELLSCHAFT

Die Stiftung fördert Projekte rund um das Thema Energie und will durch ihre Arbeit das gesamtgesellschaftliche Verständnis für dieses Thema erhöhen. Das Engagement soll dazu beitragen, das Energieversorgungssystem der Zukunft nachhaltig zu gestalten. Im Fokus der Förderung stehen drei Handlungsfelder: Energie und Bildung, Energie und Kultur und Energie und soziale Innovation.

Pressekontakt

ARTPRESS – Ute Weingarten
Jonathan Stockhorst
Danziger Str. 2, 10435 Berlin
+49 30 48 49 63 50
stockhorst.artpress@uteweingarten.de
www.artpress-uteweingarten.de

Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna

Lindenplatz 1, 59423 Unna
+49 2303 103751
info@lichtkunst-unna.de
www.lichtkunst-unna.de